

In Ruffys Bed

NaxRu

Von abgemeldet

Kapitel 13: Kleine Sünden am Strand ..

Ihr Käpt'n erwiderte ihren Kuss zaghaft und löste sich etwas von ihr "aber ich würde mir auch gerne die Insel etwas näher ansehen. Und außerdem trage ich immer noch meine Shorts und müsste mich erstmal umziehen" mitleidig und hoffend auf Verständnis zeigte er an sich hinunter. "Bitte" erwiderte die Orangehaarige bettelnd "wir können uns doch auch noch heute Mittag hier etwas umsehen. Jetzt haben wir gerade ein wenig Zeit für uns alleine" und zog den Schwarzhaarige wieder an sich. Ruffy dachte sich schon, dass ihm wahrscheinlich keine andere Wahl blieb, da Nami sowieso nicht lockerlassen würde "aber du weist doch, dass ich mich im Wasser nicht wirklich bewegen kann!" Seine Navigatorin strahlte über beide Backen "dass weis ich, deshalb reizt es mich ja gerade". Sie packte ihn an der Hand und zog in mit sich.

Ihre Füße berührten das angenehm kühle Wasser, dass genau die richtige Temperatur hatte um sich von der herrschenden Hitze abzukühlen. Das Wasser war glasklar und ließ die Sonnenstrahlen glitzern, man konnte viele Meter noch den mit Muscheln und feinen Kiessteinen bedeckten Meeresgrund beobachten und ein paar kleine Fischeschärme sehen, die sich dort tummelten. Der Käpt'n war begeistert. Er hatte sich ein wenig weiter im Wasser vorgewagt und stand nun bis zum Bauch darin, etwas nach vorne gebeugt und versuchte die Fische mit seinen Händen zu fangen, was ihm aber nicht wirklich gelang. Fasziniert von den bunten Lebewesen bemerkte er nicht wie sich Nami ihm wieder näherte "Hey, du sollst nicht mit den Fischen spielen, sondern mit mir!" hauchte sie ihm ins Ohr und zog ihn hoch zu sich. Ihr Käpt'n blickte ihr voller Begeisterung in die Augen "hast du die gesehen, da sind ganz viele und ich hab sogar einen Krebs entdeckt" verkündete er stolz und ließ seinen Blick wieder suchend nach unten schweifen. Nami zog eine Augenbraue hoch "sag mal, hast du mir eigentlich gerade zugehört?" Als Antwort bekam sie nur ein kurzes "Mmmh Ja", was allerdings in ihren Ohren eher abwertend als zusagend klang. "Jetzt reicht's" schnaubte sie. Sie packte Ruffy ruckartig an den Armen und ließ sich nach hinten fallen, was zur Folge hatte, dass beide untertauchten. Ein paar Sekunden später tauchten beide wieder auf "hey, was soll dass? Willst du mich umbringen?" funkelte er worauf Nami zu lachen begann "Strafe muss sein". Sie ging bzw. schwamm wieder auf ihn zu und sprang etwas nach oben, so dass sie ihre Beine um seine Hüften legen konnte und fing an ihn zärtlich zu küssen "dass macht doch viel mehr Spaß als die doofen Fische zu beobachten oder?" Als Antwort vertiefte Ruffy den Kuss und wurde etwas leidenschaftlicher. Er fing an Namis Rücken zu streicheln und ihren Hals zu küssen.

"Du schmeckst salzig" hauchte er ihr ins Ohr und leckte kurz an ihrem Ohrläppchen. Der junge Frau entwich ein leises Stöhnen "Oh Ruffy, weist du eigentlich wie verrückt ich nach dir bin?". Sie verkrub ihren Hände in seinen nassen Haaren und legte ihren Kopf nach hinten. "Nicht so verrückt wie ich nach dir" flüsterte Ruffy und wanderte mit seiner Zunge ihren Hals hinunter. Nami legte sanft ihre Hände an seine Wangen und drehte seinen Kopf wieder nach oben um ein heißes Zungenspiel zu beginnen. Der junge Käpt'n spürte wie Nami leicht bedeckte Brüste gegen seinen nassen Oberkörper drückten, ihm kam es vor, als würde er alle ihre Berührungen viel intensiver spüren als sonst. Der jungen Frau in seinen Armen ging es nicht anders. Es machte sie schier wahnsinnig, ihre Lippen und ihre Haut brannten von seinen heißen Küssen und dem Salz, und seine Erregung, die gegen ihre intimste Stelle stieß ließ sie fast verzweifeln. Sie wollte ihn, jetzt und hier und sie wusste genau, dass es ihm nicht anders ging.

Beide lösten sich von den heißen Küssen die sie sich schenken und schnappten nach Luft. "Ruffy ich will dich. Bitte ich halte es nicht mehr aus!!" flehte sie ihn förmlich an. Ihr Käpt'n lächelte ihr verführerisch entgegen "Ich weiß, mir geht es genau so, aber ich kann nicht" Der Schwarzhaarige bemerkte schon seit einigen Minuten, wie das Meerwasser in allmählich schwächte und dazu hatte er noch Schwierigkeiten stehen zu bleiben, da der Wellengang sich verstärkt hatte. "Ich verstehe schon" Nami seufzte traurig auf "immer wenns schön werden wir gestört, und jetzt wo wir alleine sind, klappt es auch nicht". "Hey, ich habe dir gesagt, dass ich eigentlich nicht ins Wasser wollte. Jetzt sei mal nicht traurig, wir haben doch noch den ganzen Tag und die ganze Nacht" lächelte er sie an und küsste zärtlich ihre Stirn. "Du hast recht! Dann lass uns wieder raus gehen. Ich wollte mich sowieso noch etwas bräunen" bestätigte die junge Frau und löste sich von ihm.

Wieder auf festen Boden angekommen blickte Nami um sich "ach verdammt, ich habe vergessen Badetücher und eine Decke zu holen, könntest du schnell aufs Schiff gehen?". Fragend blickte sie zu ihrem Freund, der gerade damit beschäftigt war seine Shorts wieder zurecht zu rücken, da der nasse Satinstoff immer wieder an seinen Beinen kleben blieb. "Doofe Shorts" war seine Antwort als er feststellte, dass er gegen das klebrige Kleidungsstück wohl keine Chance hatte "warte hier ich bin gleich wieder da". Nami schaute ihm hinterher, setzte sich in den warmen Sand und ließ ihren Blick schweifen, der auf Zorro fiel "UND HAST SPASS GEMACHT?" rief dieser ihr zu, der immernoch ein paar Meter weiter weg gegen eine Palme gelehnt im Schatten saß. "HAST DU UNS ETWA BEOBACHTET DU SPANNER?" rief sie ihm empört entgegen worauf dieser Anfang zu grinsen "NEIN KEIN GRUND GLEICH SAUER ZU WERDEN ALTE ZICKE, BIN GERADE EBEN ERST AUFGEWACHT". Er erhob sich und streckte sich genüsslich "ICH WERDE MAL HOLZ HOLEN GEHEN FÜR HEUTE ABEND" rief er ihr zu und drehte sich von ihr weg. "ALLES KLAR, ABER VERLAUF DICH NICHT WIEDER" war ihre Antwort, als sie plötzlich ein Badetuch vor die Nase gehalten bekam "hier bitte". Die junge Frau nahm es dankend an, legte sich es um die Schultern und beobachtete ihren Freund, der eine große Decke ausbreitete. Ruffy hatte sich seine normale Hose angezogen, seinen Stohut auf seinen rechtmäßigen Platz platziert, ein paar Snacks aus dem Kühlschrank gestibst und eine Flasche mit Sonnenöl gefunden. Er ließ sich auf der Decke nieder und klopfte neben sich auf den Boden um Nami zu verdeutlichen, dass sie sich neben ihn setzen sollte "hey komm her und machs dir gemütlich" grinste er.

Seine Navigatorin schaute um sich "da wird Sanji aber gar nicht begeistert sein, wenn er merkt was alles aus dem Kühlschrank geklaut wurde". Ihren Käpt'n interessierten ihre Worte kaum, er war viel zu beschäftigt sich eine Leckerrei nach der anderen in den Mund zu stopfen "Schwimmen macht nunmal hungrig" mampfte er und zog sich seinen Strohut weiter ins Gesicht. Die Orangehaarige zuckte mit den Schultern "Mir egal, ich werde jetzt auf jeden Fall versuchen ein wenig zu schlafen. Könnest du mir bitte noch den Rücken eincremen? Ich hab nämlich keine Lust auf einen Sonnenbrand weist du?" sie streckte ihrem Freund das Sonnenöl entgegen, der mittlerweile seine Snacks verputzt hatte. "Ok, dann dreh dich rum" Ruffy öffnete die Flasche und ließ ein wenig der ölhaltigen Flüssigkeit in seine Hände gleiten, während Nami sich mit dem Rücken zu ihm umdrehte. Langsam und mit leichtem Druck fing das Sonnenschutzmittel in ihre Schultern einzumassieren. Nami genoss seine Berührungen und schloss die Augen. Das leicht kühlende Gefühl auf ihrer Haut entspannte sie vollkommen und ließ ihre Gedanken abscheifen. Der Schwarzhhaarige fuhr ein Stück ihren Rücken hinab um das restliche Öl in seinen Händen mit seinen Handflächen gründlich zu verteilen. Am Verschluss ihres Bikinis machte er halt, öffnete diesen, und ließ erneut etwas von der glitschigen Masse in seine Hände tropfen. "Hey, was soll dass?" wisperte Nami, als sie bemerkte wie sich ihr Oberteil selbstständig machte. "Du wolltest doch, dass ich dich eincreme und das Teil stört einfach dabei, außerdem ist doch sowieso niemand hier!" antwortete er ihr ruhig und konzentrierte sich weiter auf das eincremen bzw. ölen. Er verstärkte den Druck seiner Daumen ein wenig und fuhr an ihrer Wirbelsäule auf und ab, bis er jeden cm ihrer Haut gründlich versorgt hatte. Seine Hände wanderten weiter nach oben bis zu der Stelle, an dem normalerweise ihr Oberteil saß. Langsam trennten sie sich und fuhren nach vorne zu ihrem Oberkörper bis sie an ihren nackten Brüsten ankamen. Der junge Mann rückte ein Stück näher an sie heran, während seine Finger ihre weiche Haut sanft massierten. Nami seufzte auf, sie bemerkte wie er seinen Kopf auf ihre Schulter legte und sein heißer Atem in ihr Ohr drang "was machst du da? Willst du mich ärgern?" stöhnte sie leise und drehte ihren Kopf zu seinem. "Nein, ich will dich nur etwas verwöhnen" hörte sie ihn flüstern und bemerkte sogleich wie seine Lippen ihren Nacken trafen. Nami seufzte auf "Ruffy, die anderen können jeden Augenblick wieder hier sein, sie sind schon seit einer ganzen Weile weg". Ihren Käpt'n schien es nicht großartig zu interessieren, da er seelenruhig mit seinem Tun fortfuhr bis sie aus der Ferne ein paar bekannte Stimmen hörten, die sich langsam näherten. Die Navigatorin spitzte die Ohren "da sind sie schon. Wer hätte es gedacht". Mit einem müden Lächeln drehte sie sich zu ihrem Freund um, der sie etwas verzweifelt anlächelte "War ja klar" seufzte er unzufrieden, legte sich auf seinen Bauch und schloss die Augen. Die Orangehaarige schloss schnell ihr Oberteil, und ein paar Sekunden später stand die komplette Crew vor ihnen. "Hey ihr zwei habt ihr euch schön amüsiert? lächelte die Archäologin und setzte sich zu ihnen. "Ja Wahnsinn" entgegnete Nami sarkastisch und verollte die Augen. "Wie ist die Insel?" wollte Ruffy wissen, der seinen Kopf etwas anhub um seine Mannschaft zu erblicken. "Ich habe ein paar Heilpflanzen finden können" quickte der kleine Elch vergnügt "Und ich habe dir ein paar leckere Früchte gesammelt Namilein" flötete der Koch und hob sie Nami stolz unter die Nase. "Naja hier gibt es eigentlich nicht viel zu sehen, eher gesagt gar nichts außer Palmen, Sträuchern und Vögeln" sagte Lysop und Blickte zu Zorro, der einen Berg Holz auf den Arm hatte "Ja, da hat die Langnase recht, ziemlich klein hier". "Aber du hast dich trotzdem verlaufen Säbelschwinger" grinste Sanji worauf er einen bösen Blick von Zorro erntete. "Was ist los Käpt'n? Wollt ihr euch nicht auch etwas umsehen?" lächelte Robin fragend. "Später" entgegnete

Nami gelangweilt, streckte sich genüsslich und blickte ihren Käpt'n fragend an, der ihre Aussage nickend bestätigte.

Ein paar Minuten später gingen alle wieder ihren Tätigkeiten nach. Zorro baute ein Lagerfeuer für den späteren Abend auf, Sanji, Lysop und Chopper hatten es sich auf einem Felsen gemütlich gemacht und angelten und Robin schlüpfte in ihren Bikini um sich zu sonnen und mal wieder etwas zu lesen. Nami drehte sich von einer Seite zur anderen. Eigentlich war ihr viel zu heiß um zu schlafen. Sie schielte zu ihrem Freund, der immernoch auf dem Bauch lag und leise schnarchende Geräusche von sich gab. Die Orangehaarige musste augenblicklich lächeln >das Wasser hat ihm wohl doch ganz schön zu schaffen gemacht<. Sie ließ ihren Blick über ihn schweifen und stellte fest, dass sein Rücken langsam knallrot gebrutzelt war. Also nahm sie sich das Sonnenöl und fing an ihn sanft einzucremen. Ruffy zuckte leicht, als die Flüssigkeit seine Haut traf "was machst du da?" fragte er verschlafen, ließ seine Augen jedoch geschlossen. "Wenn du hier weiter so rumliegst, verbrennst du dir den ganzen Rücken und deine Beine" war ihre leise Antwort worauf er leise aufstöhnte "mhh, das fühlt sich gut an". "Das soll es ja auch" flüsterte Nami und verstärkte den Druck ihrer Hände ein wenig. Sie fuhr seinen Rücken ein letztes Mal rauf und runter und klatschte ihm leicht auf die Schultern "So bitte schön, dass wars, kostet 1000 Berri" scherzte sie und spürte, wie sie plötzlich an den Handgelenken gepackt wurde.

Ruffy hatte es geschafft sich blitzschnell umzudrehen. Er lag nun auf dem Rücken und hatte Nami auf sich gezogen. "Für so viel Geld will ich aber noch eine Extrabehandlung" grinste er und zog sie zu seinem Gesicht. Nami lächelte, "wenn wir jetzt alleine wären, würdest du die auch bekommen mein lieber". Sie beugte sich noch ein wenig nach vorne und küsste ihn. "Ich kann gar nicht genug von dir bekommen, weist du das eigentlich" wisperte sie und blickte ihm in die Augen. Doch Ruffy wich ihrem Blick aus. Er blickte an ihr herunter und hatte nur noch ihren Körper, ihre weiche Haut und ihren süßen Geruch im Kopf, der ihm die Sinne vernebelte. Sein Blick löste sich und traf ihren, bevor er anfang sie stürmisch und leidenschaftlich zu küssen.

Die Navigatorin stöhnte auf "Ruffy was.." doch weiter kam sie nicht, seine heißen Küsse raubten ihr den Atem. Ihr Käpt'n genoss es, seit letzter Nacht konnte er an nichts anderes mehr denken, als an sie, und die kleinen Spielchen die ihm immernoch eine Gänsehaut bescherten. Er hatte genug davon, dass sie immer gestört wurden und er hatte genug davon jetzt noch länger warten zu müssen. Er vergass alles um sich herum und nahm nur noch seine Nami wahr. Diese schnappte leicht überrumpelt nach Luft "Ruffy, was machst du da? Hast du vergessen dass wir nicht alleine sind?" zischte sie aufgeregt. Der schwarzhaarige lächelte sie verliebt an und drehte sie mit einem Satz auf den Rücken, so dass jetzt er es war, der ober ihr lag. "Mir doch egal, die sollen doch wegschauen" hauchte er leise und ließ eine Hand unter Namis Bikinioberteil wandern. Die Orangehaarige schloss für einen kurzen Moment die Augen, sie mochte diese stürmische und rücksichtslose Seite an ihm, genoss seine Küsse und auch ihr Körper schrie förmlich nach mehr, doch störte sie der Gedanke, dass sie wahrscheinlich jetzt gerade beobachtet worden. Sie streckte ihren Kopf etwas nach oben, während Ruffy mit seiner anderen Hand schon zwischen ihren Oberschenkeln angekommen war, die er dort kurz ruhen ließ. Nami musterte ihre Umgebung, es sah tatsächlich so aus als würde jeder seiner Aufgabe nachgehen und keiner nach ihnen sehen, aber trotzdem wurde es ihr langsam etwas zu viel. Sie wollte ihn bitten damit

aufzuhören, doch es war bereits zu spät, während er sanft an ihrem Hals knabberte, rutschen seine Finger in ihr Bikinihöschen und drangen langsam in sie ein. "RUFFY" schrie sie auf was nun doch die Aufmerksamkeit der restlichen Crewmitglieder auf sich zog "HEY IST ALLES KLAR BEI EUCH?" brüllte Zorro, der sich von seinem Holzstapel gelöst hatte, der später mal ein Lagerfeuer dastellen sollte. "JAAA A-Alles KLAR" bestätigte Nami etwas stotternd und sah ihrem Freund in die Augen, der sie beleidigt anblinzelte "musst du gleich schreien?" "Was soll dass heißen?" protestierte Nami, sowas können wir doch hier nicht machen" funkelte die junge Frau, die zugeben musste, dass ihr das gerade mehr als nur gefallen hatte. Ihr Freund grinste sie begierig an "du hast recht HIER nicht". Er sprang auf, setzte seinen Strohut auf und packte Nami am Handgelenk um sie hinter sich herzuführen "HEY LEUTE, WIR SCHAUEN UNS MAL EIN WENIG HIER UM, BIS SPÄTER" brüllte er und rasste mit einer verwirrten Nami davon. Der Grünhaarige schüttelte verwundert den Kopf "wir sollte hier kein Lagerfeuer veranstalten, sondern einen blickdichten Zaun um die beiden bauen, die haben sie doch nicht mehr alle" meckerte er, wischte sich den Schweiß von der Stirn und beschäftigte sich weiter mit dem trockenen Holz.

Uhhh!!! Hallo ihr lieben. Endlich fertig :-). Naja denke mal nicht, dass dieses Kapitel als Adult durchgeht. Aber das nächste wird auf jeden Fall eins, soviel kann ich schon verraten. Mussten ja jetzt auch lange genug warten die zwei :-). Da staut sich so einiges an hehe ^^ . Also ich hoffe ihr hattet viel Spaß mit dem Kapitel und hinterlasst mir ein feines Kommi. Bis zum nächsten Mal!!!